

## Lehner Versand: Gut gerüstet in die Zukunft

**Bei Lehner Versand wird immer mehr bestellt. Daher hat das Schweizer Versandhaus sein Hauptlager in Schenkon für 12 Mio. Franken ausgebaut. Neu kümmern sich auch 27 Roboter um die effiziente Abwicklung von Kundenbestellungen. Die beiden neuen Stockwerke sind vollständig mit Solarpanels verkleidet.**

Lehner Versand verzeichnete in den letzten Jahren ein stetes Wachstum. Alleine während der Coronapandemie nahmen die Kundenbestellungen um 20 Prozent zu. Dieses Wachstum bedingte Anpassungen in der Logistik. Deshalb entschied man sich, das Hauptlager in Schenkon aufzustocken und ein automatisches Lagersystem, genannt Autostore, einzuführen, das eine verdichtete und selbstoptimierende Lagerung der Artikel während 24 Stunden und sieben Tagen ermöglicht. Geschäftsführer Thomas Meier: «Somit sind wir in der Lage, unseren Platz optimal auszunützen und die Auftragsabwicklung effizienter zu gestalten.» Mit der angenehmen Nebenwirkung, dass die Mitarbeitenden aufgrund der deutlich reduzierten Laufzeiten entlastet werden.

### Zwei neue Stockwerke für Autostore

Im Juli 2021 begannen die Umbau-Arbeiten. Die wesentliche äusserliche Veränderung: Das Hauptlager wurde um zwei Etagen und 20 Meter aufgestockt. Der Autostore erstreckt sich über die beiden neuen Stockwerke. Im 6. Obergeschoss bereiten Roboter über Nacht die Kundenbestellungen vor, indem sie die Regale abfahren und Artikel zusammentragen. Insgesamt kümmern sich 27 «Roboter-Fahrzeuge» mit Hilfe von 20'000 Kisten um die Bestellungen. Im neuen 5. Obergeschoss befinden sich fünf Verbindungsstationen, sogenannte Ports, an denen die Roboter ihren «Warenkorb» abliefern. Hier werden die Artikel sogleich kommissioniert, verpackt und versendet.

### Fassade wird zur Solaranlage

Auch ökologisch überzeugt der Neubau. Auf dem Dach des Hauptlagers hatte Lehner Versand vor Jahren eine Photovoltaik-Anlage installiert. Diese bleibt bestehen und wurde im Rahmen des Umbaus an der Gebäudefassade erweitert. «Damit können wir unsere Produktion von Solarenergie noch deutlich erhöhen», freut sich Thomas Meier. Die Panels werden jährlich rund 55'000 Kilowattstunden produzieren, die Lehner Versand für den Eigenbedarf nutzt. Der Solarstrom der bereits 10-jährigen Photovoltaik-Anlage auf dem älteren Verwaltungs- und Lagergebäude wird ins Netz eingespielen.

### Ab September auf Hochtouren

Die Bauphase verlief ohne Hindernisse, gemäss Meier gab es auch keinerlei Lieferschwierigkeiten. So konnte der Bau innerhalb von lediglich acht Monaten abgeschlossen werden. Auch der laufende Betrieb wurde durch die Bauarbeiten nicht beeinträchtigt. Die grösste Herausforderung bestand in der Anpassung der IT. Aktuell wird das System noch getestet, sodass es ab September dieses Jahres auf Hochtouren laufen soll. Am traditionellen Sommer-Grillfest von Lehner Versand im Juli wird die Investition, die Meier mit gesamthaft 12 Millionen Franken beziffert, feierlich eingeweiht.

### Medienkontakt

Raffaella Roth, Lehner Versand AG  
041 926 73 52  
RRoth@lehner-versand.ch

[www.lehner-versand.ch](http://www.lehner-versand.ch)